



RV Hochrhein-Bodensee (0833) - Gebiete für den vorbeugenden Hochwasserschutz (8152)

Informationen zum Metadatensatz (B.2.1)

Metadatensatzidentifikator:	2dbf337aa4b6a74626c7df8042070cd2f2d2d3f9
Sprache:	ger
Zeichensatz:	utf-8
Hierarchieebene:	Geodatensatz
Datumstyp:	Überarbeitung
Datum:	1.02.2015
Bezeichnung des Metadatenstandards:	ISO 19115:2003 (GDI-BW)
Version des Metadatenstandards:	1.0
Pflegeintervall:	bei Bedarf

Datensatzbeschreibung (B.2.2)

Kurzbeschreibung:

Allgemeine Kurzbeschreibung:

Zur Sicherung und Rückgewinnung natürlicher Überschwemmungsflächen, zur Risikovorsorge in potenziell überflutungsgefährdeten Bereichen sowie zum Rückhalt des Wassers in seinen Einzugsbereichen sind in den Regionalplänen Gebiete für den vorbeugenden Hochwasserschutz festgelegt. Die Abgrenzung der Gebiete für den vorbeugenden Hochwasserschutz soll sich an einem Bemessungshochwasser mit einem Wiederkehrintervall von 100, am Oberrhein von 200 Jahren orientieren.

In hochwassergefährdeten Bereichen im Freiraum sind zur Vermeidung zusätzlicher Schadensrisiken, zur Erhaltung und Aktivierung natürlicher Überschwemmungsflächen oder zur Gewässerentwicklung und Auenrenaturierung Gebiete für den vorbeugenden Hochwasserschutz als Vorranggebiete festzulegen. Auch Flächen für Anlagen und Maßnahmen des vorbeugenden Hochwasserschutzes, insbesondere Polder, Rückhaltebecken und Deichrückverlegungen, sollen als

Vorranggebiete gesichert werden. In den Vorranggebieten haben die Belange des Hochwasserschutzes Vorrang, insbesondere sind sie grundsätzlich von weiterer Bebauung freizuhalten.

In den Regionalplänen können weitere hochwassergefährdete Bereiche zur Vermeidung von Verschärfungen des Hochwasserabflusses und zur Minderung von Schadensrisiken als Vorbehaltsgebiete festgelegt werden. Dabei ist vor allem die latente Gefährdung hinter und unterhalb von Hochwasserschutzanlagen (potenzielle Überflutungsbereiche) zu berücksichtigen. In diesen Gebieten kommt dem vorbeugenden Hochwasserschutz bei allen raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen besonderes Gewicht zu; eine Siedlungstätigkeit soll grundsätzlich unterbleiben.

Durch zusätzliche abflusshemmende und landschaftsökologische Maßnahmen, insbesondere durch Rückverlegung von Deichen, Rückbau von Gewässerausbauten, naturnahe Gewässerentwicklung und Bau von Rückhaltebecken, sollen Hochwasserspitzen reduziert werden.

Spezifische Kurzbeschreibung:

Plansatz 3.2.5, Regionalplan 2000-Region Hochrhein-Bodensee

(Z) In der Region Hochrhein-Bodensee werden als schutzbedürftige Bereiche für die Wasserwirtschaft die nachfolgend aufgeführten Überschwemmungsgebiete ausgewiesen und in der Raumnutzungskarte dargestellt. In den Überschwemmungsgebieten hat der Hochwasserschutz Vorrang vor anderen konkurrierenden Raumnutzungen. Nutzungen und Maßnahmen, die die Überflutung durch Hochwasser, die Hochwasserückhaltung und den Hochwasserabfluß beeinträchtigen können, sind nicht zulässig.

Überschwemmungsgebiete werden im Verlauf folgender Flüsse und Bäche ausgewiesen:

· im Landkreis Waldshut

Wutach: bei Stühlingen, bei Eggingen, bei Wutöschingen-Oftringen, südlich Tiengen, bei Tiengen bis Mündung;

Hinterbach: bei Kadelburg

Klingengraben: bei Erzingen/Geißlingen

Schwarzbach: von Grenze bis Mündung

Steina: bei Detzeln

Schlücht: bei Ühlingen

Alb: Menzenschwander Alb, Bernauer Alb oberhalb
St. Blasien, Hauensteiner Alb bei Immeneich
Murg: von Hogschür bis Lochhäuser
Rüttebach: bei Todtmoos
Wehra: bei Todtmoos
Hasel: in Wehr
· im Landkreis Lörrach
Wiese: von Todtnau-Brandenberg bis Schopfheim-
Farnau
Kleine Wiese: von Schopfheim-Enkenstein bis
Mündung in die Wiese
Kander: von Kandern bis Binzen
Engelbach: von Welmlingen bis Efringen-Kirchen
Steinenbach: im Bereich Steinen
Hohlenbach
Feuerbach

Kontakt:

Name: Jean-Michel Damm

Straße: Im Wallgraben 50
PLZ/Stadt: 79761 Waldshut-Tiengen

Telefon: 07751-91150

Fax: 07751-9115-30

E-Mail: damm@hochrhein-bodensee.de

Organisation: Regionalverband Hochrhein-
Bodensee

Abteilung: GIS

Räumliche Darstellungsart:

Sprache:

Zeichensatz:

Thematik:

Schlüsselwörter GEMET:

INSPIRE Themenliste:

Klassifizierung nach GDI-BW:

Maßstabszahl:

Vektor

ger

iso8859-1

Planungsunterlagen/Kataster

Bodenschutz

Bodennutzung

inspireidentifiziert

1:50000

Einschränkungen (B.2.3)

Anwendungseinschränkungen:

Zugriffseinschränkungen:

Nutzungseinschränkungen:

50000.

beschränkter Zugang

Urheberrecht

Datenqualität (B.2.4)

Herkunft:

Bearbeitungsschritt:

Datenquelle:

Pflegeintervall:

bei Bedarf

Räumliche Datenstruktur (B.2.6)

Geometrietyp: Polygon

Referenzsystem (B.2.7)

Identifikator des Referenzsystems: EPSG:31467
Bezeichnung: Gauss-Krüger Zone 3

Vertrieb (B.2.10)

Kontakt: **Name:** Jean-Michel Damm
Straße: Im Wallgraben 50
PLZ/Stadt: 79761 Waldshut-Tiengen
Telefon: 07751-91150
Fax: 07751-9115-30
E-Mail: damm@hochrhein-bodensee.de
Organisation: Regionalverband Hochrhein-Bodensee
Abteilung: GIS

Kosten: Für downloadberechtigte Nutzer kostenfrei, Bezug ansonsten nach Bereitstellungsaufwand

Downloadformat: esri shape
Version: 1.0
Spezifikation: <http://www.esri.com/library/whitepapers/pdfs/shapfile.pdf>

URL: <https://www.geoportal-raumordnung-bw.de>
<http://www.geoportal-raumordnung-bw.de>

Funktion: Download
Onlinezugriff über WMS-Dienst: Regionen - Freiraumstruktur RPlan (a97d5a1045c8939ebcb5bb893b368b69ceaa65de)

Ausdehnung (B.3.1)

Ausdehnung: Region Südlicher Oberrhein

Bibliographische Angaben und verantwortliche Stelle (B.3.2)

Titel: RV Hochrhein-Bodensee (0833) - Gebiete für den vorbeugenden Hochwasserschutz (8152)

Datum des in Kraft tretens: 10.04.1998

Kontakt für Metadaten: **Name:** Jean-Michel Damm
Straße: Im Wallgraben 50
PLZ/Ort: 79761 Waldshut-Tiengen
Telefon: 07751-91150
Fax: 07751-9115-30
E-Mail: damm@hochrhein-bodensee.de

Organisation: Regionalverband Hochrhein-
Bodensee
Abteilung: GIS